

Einsatzbericht

Ramm- und Bohrgerät LRB 355



LIEBHERR

Frankfurt
Deutschland



Situation

Die Kosten für Transport und Genehmigungen beim Umsetzen von Baumaschinen zwischen Baustellen sind hoch. Daher ist es ein großer Vorteil, wenn mit nur einem Gerät alle Anwendungen im Bereich Bohren, Rütteln und Rammen umgesetzt werden können. Mit dem LRB 355 hat Liebherr dafür einen zuverlässigen Allrounder im Portfolio. Beim Baustellen-

einsatz in Frankfurt spielt unser Kunde PST Spezialtiefbau Süd GmbH diese Vielseitigkeit voll aus. In einem Bauprojekt errichten Investoren im Stadtteil Nordend bis Dezember 2019 Neubauwohnungen. PST ist von April bis Oktober 2018 mit Arbeiten beteiligt.

Anwendung

PST setzt das LRB 355 hauptsächlich für das VdW-Bohrverfahren ein, wie auch beim aktuellen Projekt. Dafür ist das Ramm- und Bohrgerät mit dem Doppelkopfbohrantrieb DBA 300 bzw. DBA 200 ausgerüstet. Mit dieser Anwendung werden 800 Pfähle mit Durchmessern von 750 bis 880 mm und Tiefen bis 18 m errichtet. Das Liebherr-Gerät zeigt im Einsatz volle Leistung und benötigt unter optimalen Bedin-

gungen nur 14 Minuten, um einen Pfahl fertigzustellen (inkl. Betonieren). Um auf eine größere Tiefe von 20 m zu kommen, setzt PST weitere 40 Pfähle im Kellybohrverfahren um. Dafür verwendet das Unternehmen den Bohrantrieb BAT 450. Das LRB 355 ist in Frankfurt hauptsächlich von Montag bis Donnerstag je 10 Stunden in Betrieb.

Vorteil

Die schnelle Umrüstung des Gerätes für unterschiedliche Anwendungen bedeutet für PST eine enorme Zeitersparnis. Obwohl sich das LRB 355 im Einsatz sehr kraftvoll zeigt, hat es einen Dieselverbrauch von nur 28,1 l/h und eine geringe Schallemission. Vor allem im innerstädtischen Betrieb erweist

sich das als Vorteil. Die einfache Bedienung und die gute Sicht aus der Fahrerkabine runden die Allrounder-Qualitäten des Ramm- und Bohrgerätes ab. Neben dem LRB 355 hat das Unternehmen zwei LB 16, zwei LB 24 und ein LB 28 aus der Liebherr-Bohrgeräteserie in seinem Fuhrpark.

Technische Daten: LRB 355

Einsatzgewicht:	95,3 t
Max. Drehmoment:	450 kNm
Max. Rückzugskraft:	900 kN

Motorleistung:	750 kW
Max. Bohrtiefe:	26 m
Max. Bohrdurchmesser:	900 mm